

Wie motiviert ihr eure Mitspieler?

Beitrag von „Carmen I.“ vom 5. Mai 2010, 13:43

Hallo Frau Huber 😊

Ich gehe mal davon aus, dass deine Mitspieler so in etwa aus deiner Altersgeneration stammen. Das gepaart mit der "Idee" des Landes (ein Rückzugsort aus dem Alltagsleben) müsste sich hervorragend für eine sogenannte Doku-Soap eignen. Wenn du die Interessen deiner Mitspieler kennst, kannst du sie in entsprechende Simulationen einbinden, so dass sie neugierig darauf werden, wie es ihrer Spielfigur ergehen wird. So würde sich quasi ein Rollenspiel ergeben, unabhängig von der Interaktion mit anderen Staaten.

Als vielleicht gutes Beispiel für eine solche MN-Gestaltung bietet sich m. E. Victorian oder Ephebe an. Beide Nationen "leben" quasi von ihrer internen Simulation.

Ach ja, die erwähnten "Sportereignisse" in den MNs sind natürlich eine klasse Sache, bei der sich das Mitmachen lohnt, weil es Spaß bringt. Achtet doch mal darauf, wann die Mikrolympischen Sommerspiele im Gelben Reich (Chinopien) stattfinden werden. Termin steht, glaube ich, noch nicht fest. Ist immer wieder lustig dort mitzumachen und gibt innerhalb der eigenen MN genügend Gesprächsstoff über verpatzte Medaillenplätze oder gewonnene Spiele.